

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

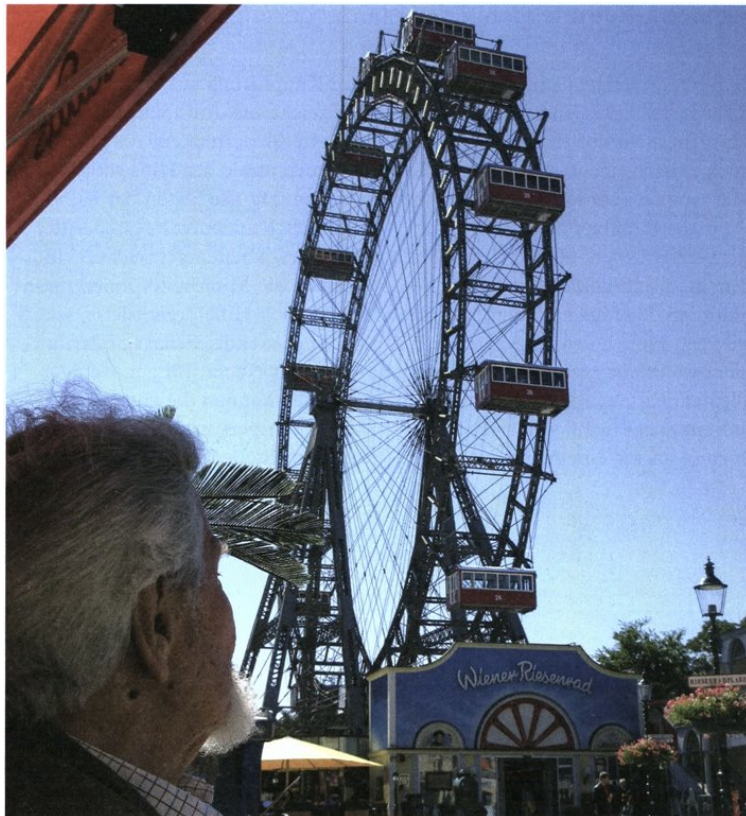
„Da war ich schon lange nicht“

Leben im Alter. In den Seniorenwohngemeinschaften des Wiener Hilfswerks (SWG) ist die Stärkung des Wir-Gefühls ein wichtiges Thema. In der Praxis heißt das etwa, gemeinsam in den Prater zu fahren.

„Jede Unternehmung interessiert mich um vieles mehr, seitdem ich nicht mehr selbstständig überall hin kann. Für mich bedeuten Ausflüge, wieder unter Menschen in normaler Umgebung zu sein. Es heißt, mich nicht von der Gesellschaft ausgeschlossen zu fühlen“, meint Gertrude S., langjährige WG-Bewohnerin einer der Wiener Hilfswerk-Seniorenwohngemeinschaften. Eine Abwechslung zum WG-Alltag zu schaffen - mit dieser Zielsetzung organisieren wir einmal jährlich einen schönen Ausflug für alle Menschen, die in den sieben Seniorenwohngemeinschaften leben. Der letzte Ausflug führte die Bewohner/innen in den Wiener Prater. Sie wurden in den einzelnen Wohngemeinschaften mit Kleinbussen abgeholt und besichtigten etwa das Wachfigurenkabinett „Madame Tussauds“. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein beim Mittagessen. Bei vielen wurden Erinnerungen an Familienausflüge in den Prater aus früheren Zeiten geweckt. Durch die Mitwirkung von ausreichend Begleitpersonen und die Auswahl eines barrierefreien Ausflugsortes konnten auch Bewohner/innen mit Rollstuhl den Ausflug genießen.

Singen, Fasching, Fußball schauen

„Es ist uns wichtig, den Austausch zwischen den Wohngemeinschaften und das Wir-Gefühl zu stärken“, erklärt SWG-Mitarbeiterin Julia



Zurück in die Kindheit: Die Ausflüge der Seniorenwohngemeinschaften machen es möglich

Gaviano. Mittlerweile freuen sich die Bewohner/innen auch schon darauf, bei den jährlichen Ausflügen Leute aus anderen Wohngemeinschaften wieder zu treffen. Die Gestaltung des individuellen Tagesablaufs nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen steht bei den Seniorenwohngemeinschaften im Vordergrund. Daher gibt es keine vorgegebenen Tagesabläufe und Aktivitäten. „Dennoch ist es uns ein Anliegen, interessierten Bewohner/innen von Zeit zu Zeit eine Abwechslung zu bieten“, so Gaviano. „Das fördert den Zusammenhalt.“ Abseits des jährlichen Ausflugs werden daher auch in

den einzelnen WGs Aktivitäten durchgeführt – etwa ein Singnachmittag mit Wiener Liedern, eine Faschingsjause oder ein gemeinsames Fernsehen anlässlich der Fußball-EM. <

DSA Magdalena de Albuquerque, Sozialarbeiterin für Seniorengewohngemeinschaften

Freie Plätze

Derzeit gibt es freie Plätze in den Wiener Hilfswerk-Seniorenwohngemeinschaften. Information und Beratung bei Magdalena de Albuquerque unter Tel. 0664/596 39 28 und bei Julia Gaviano unter Tel. 0664/618 95 42. Alle Infos gibt es auch online unter www.hilfswerk.at/wien/pflege